

# **Satzung**

## **über die Straßenbenennung und Hausnummerierung in der Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden**

Die Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden erlässt aufgrund Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.04.1968 (GVBl. S. 64), § 126 Abs. 3 des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) und Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1972 (GVBl. S. 349) folgende

### **Satzung:**

#### **A) Straßenbenennung und Straßenbeschilderung**

##### **§ 1**

##### **Straßennamen**

Jede Straße, die bewohnte Gebäude erschließt erhält einen Namen. Die Straßennamen werden vom Gemeinderat festgelegt.

##### **§ 2**

##### **Straßennamensschilder**

Die Straßennamensschilder werden von der Gemeinde beschafft, angebracht und unterhalten.

##### **§ 3**

##### **Duldungspflicht**

Die Grundstückseigentümer haben das Anbringen oder Aufstellen von Straßennamensschildern an ihren Häusern oder Grundstücken oder auf ihren Grundstücken zu dulden.

#### **B) Hausnummerierung**

##### **§ 4**

##### **Zuteilung der Hausnummern**

(1) Jedes bewohnte Gebäude erhält eine Hausnummer. Die Hausnummern werden von der Gemeinde zugeteilt. Bauwerke, die ausschließlich anderen als Wohnzwecken dienen, erhalten nur dann eine Hausnummer, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt.

(2) Hausnummern werden grundsätzlich von Amts wegen zugeteilt. Für Neubauten werden die Hausnummern im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit festgelegt. Auf Antrag können Hausnummern bereits bei der Fertigstellung des Rohbaues ausgegeben werden.

(3) Den Eigentümern von Gebäuden, an die Hausnummernschilder angebracht werden sollen, sind Straßenbezeichnung und Hausnummer schriftlich mitzuteilen.

##### **§ 5**

##### **Beschaffung der Hausnummernschilder**

(1) Beschaffenheit, Form und Farbe der Hausnummernschilder werden von der Gemeinde festgelegt.

(2) Die Hausnummernschilder werden von der Gemeinde beschafft. Die Eigentümer haben die hierfür anfallenden Kosten zu erstatten.

## **§ 6**

### **Anbringung der Hausnummernschilder**

(1) Die Eigentümer von Gebäuden, für die Hausnummern zugeteilt wurden, sind verpflichtet, die Hausnummernschilder innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Mitteilung nach § 4 Abs. 3 entsprechend den Bestimmungen dieser Satzung und den Anordnungen der Gemeinde anzubringen und zu unterhalten.

(2) Kommen Eigentümer ihren Verpflichtungen nach Abs. 1 nicht nach, so kann die Gemeinde auf Kosten der Verpflichteten das Erforderliche selbst veranlassen.

## **§ 7**

### **Anbringungsort**

(1) Hausnummernschilder müssen von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Sie sind in der Regel an der Straßenseite der Gebäude unmittelbar neben den Eingangstüren anzubringen. Befindet sich ein Hauseingang nicht an der Straßenseite, so ist das Nummernschild straßenseitig an der dem Hauseingang nächstliegenden Ecke des Gebäudes zu befestigen. Kann ein Hausnummernschild nicht gut sichtbar am Haus angebracht werden, so ist es unmittelbar neben dem Haupteingang der Einfriedung zu befestigen.

(2) Hausnummernschilder dürfen nicht höher als 2,20 Meter über dem Boden angebracht werden.

(3) Die Gemeinde kann eine andere Art der Anbringung zulassen oder anordnen, wenn dies in besonderen Fällen, insbesondere zur besseren Sichtbarkeit der Hausnummer geboten ist.

## **§ 8**

### **Zusätzliche Hinweisschilder**

(1) Liegen Gebäude nicht unmittelbar an der Straße oder befinden sich Hauseingänge rückwärts, so hat der Gebäudeeigentümer die Aufstellung eines zusätzlichen Hinweisschildes zu dulden.

(2) Ist es zur Anbringung oder zur Aufstellung eines derartigen Hinweisschildes notwendig, fremde Grundstücke zu benützen, so muss der jeweilige Eigentümer dies dulden.

## **§ 9**

### **Änderung und Erneuerung der Hausnummernschilder**

(1) Die Hausnummernschilder sind stets in gutem Zustand zu erhalten. Schwer leserlich oder unleserlich gewordene Schilder sind zu erneuern.

(2) Bei notwendiger Erneuerung der Hausnummernschilder tritt an die Stelle der Mitteilung nach § 4 Abs. 3 die Aufforderung der Gemeinde, das Hausnummernschild zu erneuern. Im übrigen gelten die §§ 4 bis 7.

(3) Werden Hausnummern geändert, so finden die §§ 4 bis 7 Anwendung.

## **C Allgemeine Bestimmungen**

## **§ 10**

### **Verpflichtete**

(1) Die dem Eigentümer nach dieser Satzung obliegenden Verpflichtungen treffen in gleicher Weise die am jeweiligen Gebäudegrundstück dinglich Berechtigten, insbesondere die Erbbauberechtigten und Nießbraucher, die Eigenbesitzer nach § 872 BGB und bei der Vermietung oder Verpachtung eines ganzen Grundstücks auch die Mieter oder Pächter.

(2) Sind mehrere Verpflichtete vorhanden, so ist jeder verantwortlich.

**§ 11**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Ramsau bei Berchtesgaden, 4.12.1972

**Gemeinde Ramsau**  
**bei Berchtesgaden**  
**Graßl, 1. Bürgermeister**

Die vorstehende Satzung wurde vom Gemeinderat Ramsau b. Berchtesgaden mit  
Beschluss vom 4.12.1972 erlassen.